

IURUM (INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSRECHT)
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Gesellschaftsrecht

Geschäftsführender Direktor:
Prof. Dr. Carsten Schäfer

Schloss, M 077
68131 Mannheim
Telefon: 06 21 / 181 – 1350
schaefer@jura.uni-mannheim.de

Direktoren:
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago)
Prof. Dr. Ulrich Falk
Prof. Dr. Frank Maschmann
Prof. Dr. Mary-Rose McGuire

Rechenschaftsbericht 2012

**Institut für Unternehmensrecht
an der Universität Mannheim (IURUM)**

**für die Zeit vom
1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012**

Inhaltsverzeichnis:

1.	AUFGABENBEREICH DES INSTITUTS.....	4
1.1	Aufgaben des Instituts	4
1.2	Forschungsgebiete	4
1.3	Direktorium	6
2.	VERANSTALTUNGEN DES INSTITUTS FÜR UNTERNEHMENSRECHT.....	6
2.1	Achter Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 20.04.2012.....	6
2.2	Siebter Mannheimer Arbeitsrechtstag am 14.03.2012	7
2.3	Veranstaltungen des Praktikerkreis Personal- und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim	7
2.3.1	Abendsymposion am 26.09.2012.....	7
2.3.2	Abendsymposion am 31.10.2012.....	7
2.3.3	Abendsymposion am 21.11.2012.....	8
2.4	Veranstaltungen des ZIS	8
2.4.1	Achter Mannheimer Insolvenzrechtstag am 15.06.2012.....	8
2.4.2	Abendsymposion am 06.03.2012.....	9
2.4.3	Abendsymposion am 16.10.2012.....	9
2.5	Veranstaltungen des IZG	10
2.5.1	Fachforum Patent- und Prozessrecht am 15.03.2012.....	10
2.5.2	Fünftes Mannheimer IP Forum zum Thema „Geistiges Eigentum und Wettbewerb: Externe Schranken der Ausübung von Schutzrechten“ am 29.06.2012	10
2.5.3	Fachforum Lizenzverträge in der Insolvenz – ZIS und IZG am 16.10.2012.....	11
2.5.4	Fachforum Patentrecht und Know-how-Schutz am 19.11.2012	12
2.6	zentUma Veranstaltungen.....	12
	Drittes zentUma Abendsymposium am 25.10.2012	12
3.	PUBLIKATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN.....	13
3.1	Eigene Veröffentlichungen	13
3.2	Publikationen der Direktoren des Instituts für Unternehmensrecht	13
3.3	Publikationen der wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden	17
4.	FÖRDERVEREINE DES INSTITUTS FÜR UNTERNEHMENSRECHT (IURUM).....	17
4.1	Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen	17

4.2	Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS).....	18
4.3	Interdisziplinäres Zentrum für Geistiges Eigentum an der Universität Mannheim e.V. (IZG)	19
4.4	Förderverein des ZIS	20

1. Aufgabenbereich des Instituts

1.1 Aufgaben des Instituts

Das im Frühjahr 2004 gegründete Institut dient der Koordination und organisatorischen Zusammenführung von Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet des gesamten Unternehmens- und Wirtschaftsrechts an der Universität Mannheim. Nicht zuletzt aufgrund wachsender Komplexität der zu beurteilenden Sachverhalte und der fortschreitenden Europäisierung und Internationalisierung des Rechts wird zunehmend nach fächerübergreifender Kompetenz verlangt. Das Institut leistet einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Zusammenarbeit unter den beteiligten Lehrstühlen und bildet die Schnittstelle zur Praxis.

1.2 Forschungsgebiete

Das Unternehmensrecht entwickelt sich von einer eher politisch-programmatischen Formel hin zu einer systematisch zu ordnenden Rechtsmaterie, die intensive Abstimmung der beteiligten Disziplinen erfordert. Dazu gehören in erster Linie das Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, aber auch das Erbrecht sowie das Steuerrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Das Unternehmensrecht stellt das Unternehmen als sozialen Verband und seine zahlreichen Rechtsbeziehungen zu den durch Kapitalbeiträge oder personale Leistungen kooperierenden Rechtssubjekten ins Zentrum seiner Betrachtung. Es berücksichtigt hierbei die vielfältigen, immer unüberschaubarer werdenden Rechtsmaterien europäischer und nationaler Provenienz, die auf diese Beziehungen Einfluss nehmen und einen Beitrag zu ihrer systematischen Ordnung leisten.

Auf folgende Forschungsgebiete legen das Institut sowie die an ihr beteiligten Lehrstühle ihre Schwerpunkte:

- Unternehmensnachfolge und Unternehmensteuerung
- Europäisierung des Gesellschafts- und Unternehmensrechts
- Reichweite des verbandsrechtlichen Bestandsschutzes gegenüber fehlerhaften Grundlagenänderungen
- Organhaftung in der Kapitalgesellschaft
- Auflösung und Insolvenz der GmbH, einschließlich Haftung der Gesellschafter und Geschäftsführer
- Auswirkungen des Kapitalmarktrechts auf das Kapitalgesellschaftsrecht

- Fortschreibung des Rechts der unternehmenstragenden Personengesellschaften
- Anlegerschutz auf dem Kapitalmarkt (insb. auch schwach regulierte Märkte)
- Deutscher und europäischer Zahlungsverkehr
- Haftung der Unternehmensleitung für Erklärungen gegenüber dem Kapitalmarkt
- Unternehmensinsolvenzrecht
- Schnittbereich zwischen Insolvenz- und Kreditsicherungsrecht (insbesondere Aus- und Absonderungsrechte)
- Europäisierung des Gesellschaftsrechts: „Überseering“, „Inspire Art“ und die Folgen, europäische Rechtsformen
- Moderne Finanzierungsinstrumente für den Mittelstand zur Bewältigung der Unterkapitalisierungsproblematik – ökonomische und juristische Analyse (in Kooperation mit der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre); Verwertung von Schutzrechten durch Unternehmen
- Fortentwicklung des Tarif- und Arbeitskampfrechts
- Arbeitsrechtliche Fragen der Unternehmensumstrukturierung
- Corporate Governance und Mitbestimmung
- Compliance
- Die Geschichte des Wirtschaftsrechts im 19. und 20. Jahrhundert
- Verwertung von Schutzrechten und immateriellen Gütern, insbesondere Lizenzvertragsrecht, Technologietransfer und IP-Verwertungsmanagement
- Das Recht der technischen Innovationen
- Konvergenzen und Divergenzen im Recht des Geistigen Eigentums einschließlich der historischen Grundlagen
- Der Schutz gewerblicher Leistungen im Spannungsfeld von Kennzeichen- und Unlauterkeitsrecht
- Europäisierung des Wettbewerbsrechts
- Bürgerliches Recht und Europäisches Privatrecht
- Internationales Unternehmensrecht (insbesondere Internationales Gesellschaftsrecht, Internationales Insolvenzrecht und Internationales Vertragsrecht)

- Europäisches Wirtschaftsrecht (insbesondere EG-Grundfreiheiten, Kartellrecht)
- Soziale Normen
- Rechtstheorie und ökonomische Analyse des Rechts

1.3 Direktorium

Im Jahr 2012 waren folgende Professoren Direktoren des Instituts:

- Prof. Dr. Carsten Schäfer (Geschäftsführer)
- Prof. Dr. Georg Bitter
- Prof. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago)
- Prof. Dr. Ulrich Falk
- Prof. Dr. Frank Maschmann
- Prof. Dr. Mary-Rose McGuire

2. Veranstaltungen des Instituts für Unternehmensrecht

2.1 Achter Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 20.04.2012

(IURUM in Kooperation mit dem Zentrum für Unternehmensnachfolge an der Universität Mannheim)

Programm:

- Lutz Göbel, Dipl.-Ing., Geschäftsführender Gesellschafter Henkelhausen GmbH & Co. KG, Präsident des Verbands „Die Familienunternehmer – ASU“

Thema: Gelungene Nachfolge nach dem Familienunternehmerprinzip (mit anschließender Diskussion)

- Dr. Christian von Oertzen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner der Sozietät Flick Gocke Schaumburg

Thema: Vorbereitungen für den großen Erbschaftsteuertermin zum 1.1.2014 (mit anschließender Diskussion)

- Dr. Stephan Harbarth, LL.M. (Yale), Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Partner der Sozietät Schilling, Zutt & Anschutz

Thema: Europäische Privatgesellschaft – Erfolgsmodell für den Mittelstand im Binnenmarkt? (mit anschließender Diskussion)

- Dr. Nicolas Ott, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Schilling, Zutt & Anschütz
Thema: *SE als Gestaltungsform für den Mittelstand (mit anschließender Diskussion)*
- Prof. Dr. Ralph Landstittel, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht sowie Fachanwalt für Steuerrecht, Partner der Sozietät Rowedder Zimmermann Hass
Thema: *Erbschaftsteuer-Richtlinien – Aktuelles (mit anschließender Diskussion)*

2.2 Siebter Mannheimer Arbeitsrechtstag am 14.03.2012

Der siebte Mannheimer Arbeitsrechtstag am 14.03.2012 stand unter dem Motto „Beschäftigtendatenschutz in der Reform“.

2.3 Veranstaltungen des Praktikerkreis Personal- und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim

Im SS 2005 wurde unter dem Dach des Instituts vom Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht (Prof. Dr. Frank Maschmann) zusammen mit dem Präsidenten des Arbeitsgerichts Mannheim, in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen und Arbeitswissenschaft (Prof. Dr. Walter Oechsler), der „Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim“ gegründet.

Der Praktikerkreis soll Theorie und Praxis im Arbeitsrecht verbinden. Er versteht sich als Informations- und Kommunikationsforum zur Diskussion aktueller praktischer Fragen im Arbeits- und Sozialrecht und dient dem regelmäßigen Gedankenaustausch von Theorie und Praxis. Schon die ersten Veranstaltungen erfreuten sich regen Interesses. Mittlerweile gehören zum Praktikerkreis über 100 Personalverantwortliche aus den wichtigsten Unternehmen der Rhein-Neckar-Region (u. a. BASF, SAP, Siemens, DaimlerChrysler, Deutsche Bahn, Unilever, Fuchs Petrolub, ABB, Freudenberg), Vertreter von Arbeitgeberverbänden (u.a. Südwestmetall, Chemie Baden-Württemberg, Chemie Rheinland-Pfalz, Hessenchemie, Hessenmetall, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg, Druckindustrie Baden-Württemberg), Richter, Rechtsanwälte und Wissenschaftler.

2.3.1 Abendsymposium am 26.09.2012

Am 26.09.2012 wurde ein Abendsymposium unter dem Thema „Der GmbH-Fremdgeschäftsführer als Arbeitnehmer und Verbraucher?“ abgehalten. Die Referanten waren Dr. Hans-Joachim Fritz sowie Kaye Scholer.

2.3.2 Abendsymposium am 31.10.2012

Am 31.10.2012 fand ein Abendsymposium unter dem Thema „Befristung von Arbeitsverträgen: Chance für mehr Beschäftigung oder Missbrauch eines Rechtsinstituts“ unter der Vortragsleitung von Prof. Dr. Frank Maschmann statt.

2.3.3 Abendsymposium am 21.11.2012

Ein weiteres Abendsymposium wurde am 21.11.2012 veranstaltet. Inken Gallner referierte zum Thema „Unverfallbare Urlaubsansprüche? Aktuelles Urlaubsrecht im Spiegel der höchstrichterlichen Rechtsprechung“.

2.4 Veranstaltungen des ZIS

Das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim (ZIS) veranstaltet jährlich den Insolvenzrechtstag. Neben diesem führt das ZIS mehrfach im Jahr Abendsymposien durch, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren.

2.4.1 Achter Mannheimer Insolvenzrechtstag am 15.06.2012

Die Aktivitäten des ZIS begannen mit der Organisation und Durchführung des 2. Mannheimer Insolvenzrechtstages am 21. Juli 2006. Beim „Mannheimer Insolvenzrechtstag“ führt das ZIS Professoren, Richter, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Bankjuristen und andere am Insolvenz- und Sanierungsrecht Interessierte an der Universität Mannheim zusammen. Namhafte Experten aus Theorie und Praxis referieren über aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen. Im Anschluss an die Referate besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

Das ZIS hat sich mit der Veranstaltung im Jahr 2006 bereits überregional einen Namen gemacht, zumal in der Fachpresse (NZI, KSI, INDAT-Report) und der allgemeinen Presse (FAZ vom 26. Juli 2006, S. 19) von der Veranstaltung berichtet wurde.

Die Veranstaltung vom 15.06.2007 wurde von Herrn Dr. Helmut Zipperer (Richter am AG Mannheim) für die „Vortragsqualität und Diskussionskultur“ gelobt (NZI 2007, Heft 8, XII-XIV).

Themenschwerpunkt aus dem ESUG: „Der vorläufige Gläubigerausschuss in der Praxis“

Programm:

- Prof. Dr. Godehard Kayser, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Thema: *Aktuelle Rechtsprechung zur Vorsatzanfechtung, insbesondere bei Sanierungen*

- Prof. Dr. Christoph Thole, Diplom-Kaufmann, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht, Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Universität Tübingen

Thema: *Nachrang und Insolvenzanfechtung bei Gesellschafterdarlehen – zwei Seiten derselben Medaille?*

- Wilhelm Klaas, Rechtsanwalt, Krefeld

Thema: *Transparente Insolvenzverwaltung – Qualitätsoffensive der Insolvenzverwalter*

- Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht, Hamburg

Thema: *Nachrang und Insolvenzanfechtung bei Gesellschafterdarlehen – zwei Seiten derselben Medaille?*

- Dr. Karen Kuder, Rechtsanwältin, Frankfurt

Thema: *Der vorläufige Gläubigerausschuss aus Bankensicht*

- Prof. Dr. Georg Bitter, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht, Universität Mannheim

Thema: *Überschuldungsbegriff – quo vadis? | Studie (ZIP 2012, 1201 ff.)*

Über die Veranstaltung wurde im **INDat-Report 04/2012** berichtet.

2.4.2 Abendsymposium am 06.03.2012

Thema: Strafrecht und Insolvenz

Referate:

- Prof. Dr. Roland Schmitz, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Strafrecht, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Universität Osnabrück

Thema: *Insolvenzverschleppung bei juristischen Personen aus strafrechtlicher Sicht*

- Dr. Hans Richter, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Stuttgart

Thema: *Strafrechtliche Risiken bei Unternehmenssanierungen*

Kommentar:

- Alexander Keller, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Steuerrecht, Keller Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Heidelberg

2.4.3 Abendsymposium am 16.10.2012

Thema: Lizenzverträge in der Insolvenz

Referate:

- Prof. Dr. Mary-Rose Mc Guire, Universitätsprofessorin, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums sowie deutsches und europäisches Verfahrensrecht, Universität Mannheim

Thema: Das Risiko der Bestandsfestigkeit von Lizenzverträgen aus der Sicht des Lizenznehmers: Über die aktuelle BGH-Rechtsprechung zur Insolvenzfestigkeit von Unterlizenzen und eine überfällige Reform

- Dr. Gero Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., Freiburg im Breisgau

Thema: Kommentar zur lizenzrechtlichen Rechtsprechung des I. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs aus insolvenzrechtlicher Sicht

- Prof. Dr. Georg Bitter, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht, Universität Mannheim

Thema: Das Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters nach § 166 Abs. 1 InsO bei „besitzlosen“ Gegenständen/Rechten

Über die Veranstaltung wurde im **INDat-Report 08/2012** berichtet.

2.5 Veranstaltungen des IZG**2.5.1 Fachforum Patent- und Prozessrecht am 15.03.2012****Programm:**

- Dr. Volkmar Henke, Diplom-Physiker, Eisenführ Speiser, Hamburg

Thema: Der FRAND-Einwand - Aktuelle Entwicklungen in Deutschland und im Ausland

- Dr. Steffen Henn, Rechtsanwalt, SZA Schilling, Zutt & Anschütz, Mannheim

Thema: Die TÜV-Entscheidung des BGH - Abkehr von der alternativen Klagehäufung und Folgen für die Praxis

2.5.2 Fünftes Mannheimer IP Forum zum Thema „Geistiges Eigentum und Wettbewerb: Externe Schranken der Ausübung von Schutzrechten“ am 29.06.2012**Programm:**

- Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Thema: Urheber- und Markenrecht: Aktuelles aus der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
- Rainer Engels, Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht, München
Thema: Patent- und Gebrauchsmusterschutz: Aktuelles aus der Rechtsprechung des Bundespatentgerichts
- Markus Hössle, Diplom-Physiker, Hössle Patentanwälte, Stuttgart
Thema: Softwareschutz - Aktuelles zur Softwarepatentierung in Deutschland und Europa
- Dr. Martina Eberle, Rechtsanwältin, BASF SE, Ludwigshafen
Thema: Forschungs- und Entwicklungsverträge - Vorgaben des europäischen Wettbewerbsrechts: Praktische Probleme
- Dr. Marc Schweda, Rechtsanwalt, Hogan Lovells International LLP, Hamburg
Thema: Kartellrechtliche Grenzen der Patentdurchsetzung: Zur Praxis der EU-Kommission im Pharmasektor
- Prof. Dr. Albrecht Bach, Rechtsanwalt, Oppenländer Rechtsanwälte, Stuttgart
Thema: Standardessentielle Patente - Die Reichweite des kartellrechtlichen Missbrauchsverbots
- Prof. Dr. Christian Osterrieth, Rechtsanwalt, Reimann Osterrieth Köhler Haft, Düsseldorf
Thema: Ist das FRAND-Angebot alternativlos?
- Gemeinsame Diskussion zu FRAND-Lizenzen

2.5.3 Fachforum Lizenzverträge in der Insolvenz – ZIS und IZG am 16.10.2012

Programm:

- Prof. Dr. Mary-Rose McGuire, Universitätsprofessorin, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums sowie deutsches und europäisches Verfahrensrecht

Thema: *Das Risiko der Bestandsfestigkeit von Lizenzverträgen aus der Sicht des Lizenznehmers: des Gesetzesentwurfs zu § 108a InsO*

- Dr. Gero Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., Freiburg im Breisgau

Thema: *Kommentar zur Rechtsprechung des I. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs aus insolvenzrechtlicher Sicht*

- Prof. Dr. Georg Bitter, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht, Universität Mannheim

Thema: *Verwertungsrechte des Insolvenzverwalters nach § 166 Abs. 1 InsO bei „besitzlosen“ Gegenständen/Rechten*

2.5.4 Fachforum Patentrecht und Know-how-Schutz am 19.11.2012

Programm:

- Prof. Dr. Christoph Ann, LL.M., Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht und Geistiges Eigentum, Technische Universität München

Thema: *Patentschutz vs. Know-how-Schutz - Strategien zur Piraterieabwehr für den Mittelstand*

- Meiting Zhu, Rechtsanwältin, SZA Schilling, Zutt & Anschütz, Mannheim

Thema: *Geistiges Eigentum in China - Strategien zum Schutz technischer Innovationen*

2.6 zentUma Veranstaltungen

Drittes zentUma Abendsymposium am 25.10.2012

Das dritte zentUma Abendsymposium wurde unter dem Titel **„Aktuelle Brennpunkte der Erbschaft-, Schenkungs- und Vermögensteuer - Kommt nun auch noch eine Vermögensabgabe?“** abgehalten.

Zum Hintergrund führte die Einladung aus:

„Die Erbschaft- und Schenkungsteuer kommt nicht zur Ruhe. Die Anfang 2009 in Kraft getretene Erbschaftsteuerreform wurde bereits mehrfach korrigiert. Der Bundesfinanzminister hat zwar weitere Reformempfehlungen seines wissenschaftlichen Beirats zurückgewiesen. Das Bundesministerium der Finanzen ist jedoch einem Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

zur Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts beigetreten.

Zudem wirft die Bundestagswahl 2013 ihre Schatten voraus. So planen Bund und Länder im Jahressteuergesetz 2013 die nächste Korrektur des Erbschafts- und Schenkungsteuergesetzes. Die Ende 2011 veröffentlichten neuen Erbschaftsteuerrichtlinien wären dann an manchen Stellen bereits überholt. Einige Parteien arbeiten an Konzepten für die Wiedereinführung der Vermögensteuer und der Erhebung einer Vermögensabgabe. Und die Europäische Kommission kritisiert die Regelungen der Mitgliedstaaten zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Erbschaft- und Schenkungsteuer als unzureichend. Sie verlangt von den Mitgliedsstaaten entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und droht mit dem Vorschlag für eine EU-Verordnung. Eine Rechtslage, die Familienunternehmern Planungssicherheit gewährt, sieht anders aus.“

Rechtsanwalt Dr. Marc Jülicher, Mitherausgeber eines bedeutenden Kommentares des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes, skizzierte dabei die aktuellen Entwicklungen in einem einführenden Referat und erörterte die wichtigsten geplanten Änderungen. Anschließend stellte er sich der Diskussion über mögliche Konzepte einer mittel- bis langfristig „stabilen“ Besteuerung des Übergangs von Vermögen im Schenkungs- und Erbfall.

3. Publikationen/Veröffentlichungen

3.1 Eigene Veröffentlichungen

Seit Anfang 2008 verfügt IURUM bei Nomos über eine eigene Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, in der künftig Forschungsergebnisse veröffentlicht werden. Die Erscheinungen im Rahmen der Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht werden unter 3.3. aufgeführt.

3.2 Publikationen der Direktoren des Instituts für Unternehmensrecht

Prof. Dr. Carsten Schäfer

- Sanierung geschlossener Fonds, in: Stärkung des Anlegerschutzes. Neuer Rechtsrahmen für Sanierungen, 2012, 81-93.
- "Girmes" wiedergelesen: Zur Treupflicht des Aktionärs im Sanierungsfall, in: Festschrift für Peter Hommelhoff, 2012, 939-959.
- Kapitalmarktinformationshaftung und die Lehre vom fehlerhaften Verband, in: ZIP 2012, 2421-2427.
- Kommentierung der Einleitung sowie der §§ 1-7 GmbHG, in: Bork/Schäfer, GmbHG, 2. Aufl. 2012.

- Anmerkung zu BGH v. 15.11.2011 – II ZR 266/09, in: EWiR 2012, 237 – 238.

Prof. Dr. Georg Bitter

- Die Zukunft des Überschuldungsbegriffs, Expertenbefragung im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz, 2012; Kurzfassung publiziert in ZIP 2012, 1201 ff. (gemeinsam mit Prof. Dr. Christoph Hommerich und Dipl. Soz. Nicole Reiß), Vollständiger Abschlussbericht vom 15. Mai 2012 erschienen im Dezember 2012 im RWS-Verlag, Köln (gemeinsam mit Prof. Dr. Christoph Hommerich und unter Mitarbeit von Dipl. Soz. Nicole Reiß und Wiss. Mitarbeiter Matthias Kresser).
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band I, 11. Aufl. 2012, § 13 GmbHG Rdn. 55 ff., 61 Seiten.
- Positive Fortführungsprognose trotz fehlender Ertragsfähigkeit? – Zur Überschuldung nach § 19 Abs. 2 S. 1 InsO, insbes. bei kriselnden Assetfinanzierungen, ZIP 2012, 1733 - 1743 (gemeinsam mit Wiss. Mitarbeiter Matthias Kresser).
- Anmerkung zu OLG Koblenz v. 24.02.2012 – 3 U 687/11, WuB I E. 1 Kreditvertrag 3.12 Bitter/Alles; Verjährung von Rückzahlungsansprüchen wegen überhöhter Zinsen aufgrund der Änderung der BGH-Rechtsprechung zu Zinsanpassungsklauseln.
- Anmerkung zu BGH v. 09.02.2012 – VII ZB 49/10, WuB VI D. § 836 ZPO 1.12 Bitter/Hermes; Herausgabe von Kontoauszügen bei Pfändung des Girokontos.
- Anmerkung zu BGH v. 24.07.2012 – II ZR 297/11, WuB II E. § 128 HGB 1.12 Bitter/Thelen; Aufrechnungsverbot in Treuhandgesellschaft.
- Anmerkung zu BGH v. 11.09.2012 – XI ZR 56/11, WuB I E 4. Bankbürgschaft/Avalgeschäft 1.13 Bitter/Alles; Gewährleistungsbürgschaft; Entstehung eines Erstattungsanspruchs mit fruchtloser Nacherfüllungsfrist; Verjährungsbeginn bei unklarer Rechtslage.
- Überschuldungsbegriff – quo vadis?, WPg - Die Wirtschaftsprüfung Nr. 18/2012, I (Editorial).

Prof. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago)

- Rechtsregeln für die geschlossene Kapitalgesellschaft, ZGR-Sonderheft 18, Berlin (De Gruyter) 2012 (gemeinsam mit Gregor Bachmann, Horst Eidenmüller, Holger Fleischer und Wolfgang Schön).

- Drohende Subordination als Schranke einer Unternehmenskontrolle durch Kreditgeber, Zugleich zum Regelungszweck der Subordination von Gesellschafterdarlehen, ZGR 2012, 835.
- Warum lässt das Bankaufsichtsrecht Regulierungsarbitrage zu?, ZBB 2012, 383.
- Besprechung von Berger/Steck/Lübbehüsen: Investmentgesetz, Investmentsteuergesetz, Kommentar, ZBB 2012, 483.

Prof. Dr. Frank Maschmann

- Rigidität und Flexibilität im Arbeitsrecht, Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, Band 35, Nomos Verlag, 2012.
- Beschäftigtendatenschutz in der Reform, Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, Band 37, Nomos Verlag, 2012.
- Maschmann/Sieg/Göpfert (Herausgeberschaft), Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht. Arbeits- und Anstellungsverträge, Verlag C. H. Beck, München 2012.
- Vielfalt in der Einheit – Partikularinteressen im Betrieb (Herausgeberschaft), NZA-Beilage 2012, S. 101-151.
- Kommentierung der §§ 13-17 TzBfG in: Annuß, Georg / Thüsing, Gregor, (Hg.) Kommentar zum TzBfG, Verlag Recht und Wirtschaft, Heidelberg, 3. Aufl. 2012.
- Kommentierung der §§ 1-73a BetrVG in: Dornbusch/Fischermeier/Löwisch (Hg.) Fachanwaltskommentar Arbeitsrecht, Verlag Luchterhand, Köln, 5. Aufl. 2012.
- Grundfragen der Vertragsgestaltung, in: Maschmann/Sieg/Göpfert, Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht. Arbeits- und Anstellungsverträge, Verlag C. H. Beck, München 2012, S. 1-62.
- Ethikrichtlinien und Whistleblowing, Tagungsband Malatya 2012.
- Compliance versus Datenschutz, NZA-Beilage 2012, S. 50-58.
- Compliance versus Datenschutz – aktuelle Entwicklungen, PersF 2012, S. 88-89.

Prof. Dr. Mary-Rose McGuire

- Die Lizenz: Eine Einordnung in die Systemzusammenhänge von BGB und Zivilprozessrecht (zugl. Habilitation Univ. Osnabrück 2009), *Ius Privatum* 2012.
besprochen von: Maximilian Haedicke, *AcP* 2013, 168 ff.
- Modellgesetzbuch für Geistiges Eigentum: Normtext und Begründung, Sellier European Law Publisher 2012 (gemeinsam mit Hans-Jürgen Ahrens).
besprochen von: Winfried Tilmann, *GRUR* 2012, 961 ff.
- Modell Law on Intellectual Property: abbreviated English edition, Sellier European Law Publisher 2012 (Übersetzung gemeinsam mit Jasmin Jaenisch).
- Das Urheberrecht in der Cloud, in: Leible/Ohly, *Der Schutz des Geistigen Eigentums im Internet*, Mohr Siebeck 2012, 143 – 164.
- Lizenzen in der Insolvenz: Ein neuer Anlauf zu einer überfälligen Reform, in: *GRUR* 2012, 657 – 664.
- Priorität versus Flexibilität? Zur Weiterentwicklung der Verfahrenskoordination im Rahmen der EuGVO-Reform, in: Reinhold Geimer/Rolf A. Schütze, *Recht ohne Grenzen, Festschrift für Athanasios Kaissis zum 65. Geburtstag* 2012, 671 – 681.
- Verbraucherschutz durch Geistiges Eigentum? Über die Zweckmäßigkeit den Schutzzweck zu erweitern, in: *ZGE* 2012, 259 – 283 (gemeinsam mit Sofia Wagner).

Prof. Dr. Ulrich Falk

- Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II. Ein Fall- und Repetitionsbuch für Fortgeschrittene, Gemeinschaftspublikation mit Birgit Schneider, Reihe: Schwerpunkte Klausurenkurs, 261 Seiten, C.F. Müller, Heidelberg u.a. 2012.

3.3 Publikationen der wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden

Kalunza, Anna-Lena: „Arbeitsrechtliche Aspekte der Entflechtung in der deutschen Energiewirtschaft“, Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, Band 32, Nomos Verlag

Kuhn, Volker: „Die GmbH-Bestattung“, Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, Band 33, Nomos Verlag

Hoffmann-Remy, Till: „Die Korrekturvereinbarung“, Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, Band 34, Nomos Verlag

Dähnert, Alexander: „Konvergenz der Konzernhaftung im englischen und deutschen Kapitalgesellschaftsrecht“, Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, Band 36, Nomos Verlag

Wagner, Sofia: Verbraucherschutz durch Geistiges Eigentum? – Über die Zweckmäßigkeit den Schutzzweck zu erweitern, in: ZGE 2012, 259–283 (gemeinsam mit Mary-Rose McGuire)

4. Fördervereine des Instituts für Unternehmensrecht (I-URUM)

4.1 Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen

Am 02.03.2004 wurde der Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen gegründet.

In dem gemeinnützigen Verein schließen sich die Vertreter aus der Wirtschaft zusammen. Der Verein dient der Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts einschließlich der dazugehörigen Bereiche des Bürgerlichen Rechts und des Steuerrechts sowie der Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Die Mitglieder des Fördervereins, investieren so durch finanzielle Hilfe und ihr persönliches Engagement in die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts.

Der Förderverein bezieht seine Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 2.500 €.

Vorsitzender

Prof. Dr. Carsten Schäfer
Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertretende Vorsitzende

Nadja Hog

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Schäfer

4.2 Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)

Das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) ist ein im Vereinsregister Mannheim eingetragener Verein. Er hat sich die Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung im Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen zum Ziel gesetzt. Mit der Universität Mannheim und deren Institut für Unternehmensrecht (IURUM) ist der Verein durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden.

Nach § 2 der Vereinssatzung wird der Vereinszweck insbesondere verwirklicht durch:

- die Förderung von Forschungsprojekten;
- den Wissensaustausch zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie zwischen Wissenschaft und Praxis;
- die Förderung von Fachpublikationen;
- die Förderung des Instituts für Unternehmensrecht der Universität Mannheim, insbesondere durch Zuwendung von Drittmitteln und durch Errichtung einer Bibliothek für Insolvenz- und Sanierungsrecht;
- die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kongresse, Symposien);
- die Beratung von Politik, Gesetzgebung und Verwaltung;
- praxisorientierte Weiterbildungsveranstaltungen für ausgewählte Studenten, Doktoranden und Assistenten der Universität Mannheim.

Die Initiative zur Gründung des ZIS ging zu gleichen Teilen von Rechtsprofessoren der Universität Mannheim sowie vom Arbeitskreis Sanierung und Insolvenz Rhein-Neckar-Pfalz e.V. aus, in dem sich bedeutende Insolvenzverwalter der Region zusammengeschlossen haben. Das ZIS fördert den Austausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern über insolvenz- und sanierungsrechtliche Themen. Angesichts der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung insbesondere von Unternehmens-, aber auch von Privatinsolvenzen versteht es die Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Insolvenz und Sanierung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der sich alle interessierten Kreise beteiligen sollten. Entsprechend breit angelegt ist der Unterstützerkreis des ZIS. Neben den Gründungsmitgliedern haben weitere hochrangige Vertreter der am Insolvenzrecht besonders in-

teressierten Kreise ihre Mitarbeit zugesagt: Als Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates konnten u.a. der Vorsitzende des für Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenates des Bundesgerichtshofs, Dr. Hans Gerhard Ganter, sowie der ehemalige Vorsitzende, Dr. Gero Fischer, gewonnen werden. Neben namhaften Unternehmensjuristen und Vertretern der Anwaltschaft werden sie die wissenschaftliche Arbeit des Zentrums aus Sicht der Insolvenzpraxis maßgeblich unterstützen. Durch die Einbindung sehr vieler am Insolvenzrecht interessierter Gruppen ist nicht nur die wissenschaftliche Unabhängigkeit, sondern auch die besondere Qualität der Arbeit des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim sichergestellt.

Einmal jährlich führt das ZIS beim "Mannheimer Insolvenzrechtstag" Professoren, Richter, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Bankjuristen und andere am Insolvenz- und Sanierungsrecht Interessierte an der Universität Mannheim zusammen. Neben diesem Insolvenzrechtstag finden mehrfach im Jahr Abendsymposien statt, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren.

4.3 Interdisziplinäres Zentrum für Geistiges Eigentum an der Universität Mannheim e.V. (IZG)

Das IZG arbeitet an der Schnittstelle zwischen dem Recht des Geistigen Eigentums und dem allgemeinen Zivilrecht und widmet sich dort insbesondere der rechtsgeschäftlichen Verwertung der Schutzrechte sowie dem Lizenzvertragsrecht. Im IZG sollen Vertreter aller Berufs- und Interessengruppen zusammenarbeiten, die an Themen aus dem Bereich des Geistigen Eigentums interessiert sind. Sie sollen Erfahrungen austauschen, Rechtsentwicklungen analysieren und Lösungswege für aktuelle Probleme des Rechts des Geistigen Eigentums entwickeln.

Das IZG trägt sich ausschließlich durch Spenden sowie durch Beiträge der Fördermitglieder. Natürliche und juristische Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen, können die Fördermitgliedschaft erwerben.

Aufgrund der vielfältigen ökonomischen und technikbezogenen Einflüsse arbeitet das IZG interdisziplinär. Die wissenschaftliche und organisatorische Leitung des IZG obliegt dem Vorstand.

Geschäftsführende Direktorin

- Prof. Dr. Mary-Rose McGuire

Weitere Vorstandsmitglieder

- Prof. Dr. Markus Köhler (Oppenländer Rechtsanwälte, Stuttgart)
- Dr. Thomas Nägele (SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwalts AG, Mannheim)
- Prof. Dr. Rupert Vogel (Vogel & Partner Rechtsanwälte, Karlsruhe)

4.4 Förderverein des ZIS

Zum Zwecke der ideellen und finanziellen Unterstützung des ZIS besteht ein Förderverein, der den Namen „Verein zur Förderung des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V.“ trägt. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Insolvenzrechts einschließlich der angrenzenden Gebiete wie Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht u.a.

Natürliche und juristische Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen, können die Fördermitgliedschaft erwerben. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Im Aufnahmevertrag wird der jährliche Förderbeitrag des Mitglieds vereinbart.

Vorsitzender

Prof. Dr. Georg Bitter
Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertreter

Peter Depré (RA)
Tobias Hoefler (RA)

Vorstand für Finanzen

Karl-Heinrich Lorenz (RA)

Vorstand für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Gordon Rapp (RA)

Mitglied des Vorstandes

Markus Ernestus (RA)

Prof. Dr. Carsten Schäfer
Geschäftsführender Direktor des Instituts
für Unternehmensrecht (IURUM)